

MDXIV deductum. Tubingae 1516. — Geradezu vom M. P. ausgeschrieben, besonders für württembergische und pfälzische Verhältnisse.

3. Vita s. Ottiliae Hoemburgensis in Alsatia. Mabillon, Acta SS. ord. Benedicti IV, 441. — Die heilige Ottilia.

E. Fränkische Geschichtsquellen.

1. Ekkehard von Aura: Chronicon universale ab O. C. — a. 1125. Mon. Germ. Script. VI. — Reich der Goten, Guniberga Theolindes Tochter.

2. Anonymi Chronicon Wirceburgense. Georgii ab Eckhart Commentarii de rebus Franciae orientalis I. — Andreas von Gundelfingen, Bischof von Würzburg; Heinrich Rase, Bischof zu Würzburg, ward entleibet (doch ward nicht dieser Bischof ermordet, sondern sein Vorgänger Konrad).

3. Trithemius: Catalogus seu Liber scriptorum ecclesiasticorum. Trithemii opera ed. M. Freher (Francof. 1601) I, 184ff. — Von M. P. bevorzugt als Quelle bei seinen zahlreichen Berichten über wissenschaftlich bedeutende Männer des geistlichen Standes.

4. Trithemius: Catalogus illustrium virorum. Ebenda I, 121ff. — Bischof Albert zu Halberstadt, Bischof Ratoldus zu Utrecht, Thomas General des Einsiedlerordens, Johannes Sacharius von Erfurt, Johannes von Freiberg Predigerordens zu Erfurt.

5. Hartmann Schedel: Chronicon mundi seu Chronicon chronicorum ab O. C. — 1492. Deutsch von Georg Alt. Nürnberg, Koberger 23. Dezember 1493. fol. — Hieraus geschöpft Nachrichten über mehrere türkische Kaiser, über einige von den 72 Jüngern Christi, über die Ärzte Avicenna, Averroes, Galenus und Johannes de Monte Villa, über Bartholomäus von Urbino, Cosmas von Medici, über die Bischöfe Konrad von Constanz, Ulrich von Augsburg, Wolfgang von Regensburg, über König Christian I. von Dänemark, über Gerardus, Doctor Einsiedlerordens zu Rom, über den Patriarchen Hugolinus zu Konstantinopel, über die Erbauung des Janustempels zu Rom, über den Grafen Johannes von Wiltibitz, über Johannes von Imola, Johannes Wiklef, Kaiser Karl IV., den heiligen Kilianus, den Apostel Paulus, die Märtyrerin Perpetua, über die Stiftung des St. Hieronymus-Ordens, Kaiser Siegismund, Johannes de Cassia, Stacius von Neapel,